	POLITIK ÜBER DAS INTEGRALE MANAGEMENTSYSTEM 125POG	Erstellungsdatum: 13.07.2017 Revisionsdatum: 13.07.2017 Genehmigungsdatum: 13.07.2017 Rev. 07 <i>Grund: Anpassung Fass. 2015</i>
---	---	---


Die Direktion von TREFINOS S.L. hat den festen Willen, eine einwandfreie Korkenlieferung und einen Qualitätsservice zu garantieren, und ist sich bei allen von ihr ausgeübten Tätigkeiten über die Bedeutung des Umweltschutzes bewusst. Daher legt sie im vorliegenden Dokument die Politik über das integrale Managementsystem fest, das über die Verbesserung unserer Verfahren informiert.

Um die Einhaltung dieser Politik sicherzustellen, wird von TREFINOS SL auf Grundlage der Normen ISO 9001:2015, ISO14001:2015, ISO 22000:2005 und BRC Packaging ein Qualitäts-, Umweltschutz- und Lebensmittelsicherheits-Managementsystem erstellt und eingeführt.

Die Unternehmenspolitik von TREFINOS SL basiert auf den folgenden Verpflichtungen:

1. Unsere Politik an diejenigen, die in unserem Unternehmen oder in dessen Namen arbeiten, an Kunden und an die Gesellschaft im Allgemeinen weiterzuleiten, um sie der Öffentlichkeit bekanntzumachen.
2. Durch Prüfung der internen und externen Umstände eine strategische Planung vorzunehmen und die Handlungen für das Risikomanagement und die Chancen, die sich daraus ableiten lassen, zu definieren.
3. Schadhlose, hochwertige Korke zu liefern und zwar in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Kunden zur Erlangung deren Zufriedenheit und in Übereinstimmung mit den betriebsinternen Anforderungen sowie den Rechtsbestimmungen und Vorschriften, die im jeweiligen Fall zur Anwendung kommen.
4. Eine stetige Optimierung der Effizienz unseres Produktions- und Managementprozesses zu erzielen, mit dem wir in der Lage sind, aufgrund unseres Qualitäts-Preis-Verhältnisses wettbewerbsfähig zu sein.
5. Alle Mitarbeiter, anhand ihrer Beiträge, in die Erlangung der stetigen Optimierung einzubinden.

6. Die Weiterbildung der Mitarbeiter, ab deren Einstellung, im Hinblick auf die Bedeutung ihres Arbeitsplatzes, als Beitrag zur Erreichung der in der jeweiligen Abteilung gesteckten Ziele, und somit der Ziele des Unternehmens, zu fördern.

	POLITIK ÜBER DAS INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEM 125POG	Erstellungsdatum: 13.07.2017 Revisionsdatum: 13.07.2017 Genehmigungsdatum: 13.07.2017 Rev. 07 <i>Grund: Anpassung Fass. 2015</i>
---	---	---

7. Die berufliche Befähigung unseres Fach- und Betriebspersonals kontinuierlich zu verbessern.

8. Unsere Anlagen zu optimieren und zu innovieren mit folgendem Ziel: Ausfälle vorzubeugen, Leistung und Produktivität zu verbessern, Verbrauch von Ressourcen zu reduzieren und in der Korkenherstellungsbranche wettbewerbsfähiger zu werden.


9. Optimale sensorische Eigenschaften des Korkens sowie ein ausgezeichnetes Verschlussverhalten und Lebensmittelsicherheit für den Endverbraucher zu gewährleisten.

10. Ziele bezüglich Qualität und Umwelt auf verantwortungsvolle Weise zu stecken und das Resultat der Verlaufskontrolle zur stetigen Optimierung unserer Arbeit einzusetzen.

11. Die Kenntnis aller anwendbaren Rechtsvorschriften bezüglich des Umweltschutzes sicherzustellen und deren Anforderungen zu erfüllen; und auch alle sonstigen Anforderungen, die unser Unternehmen in Bezug auf Umweltschutz, Qualität und Unbedenklichkeit unseres Produktes sowie Sicherheit innerhalb des Unternehmens unterzeichnet hat, zu erfüllen.

12. Die Umwelt und die Natur durch Maßnahmen zur Vorbeugung von Umweltverschmutzung jeglicher Art, die durch Arbeitsvorgänge im Rahmen unserer Tätigkeit verursacht wird, zu schützen. Ein hohes Engagement in Bezug auf Umweltschutz und nachhaltige Forstwirtschaft zu erzielen.

13. Alle Mitarbeiter bezüglich einer guten Praxis im Bereich der Entsorgung und Senkung unserer Abfälle zu informieren und zu sensibilisieren.

	POLITIK ÜBER DAS INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEM 125POG	Erstellungsdatum: 13.07.2017 Revisionsdatum: 13.07.2017 Genehmigungsdatum: 13.07.2017 Rev. 07 <i>Grund: Anpassung Fass. 2015</i>
---	---	---


14. Unsere Leistung zu verbessern, um die Auswirkungen auf die Umwelt aufgrund der durch unsere Prozesse erzeugten Abfälle zu reduzieren:

- Das Papier, das in unseren Abteilungen verbraucht wird, sinnvoll zu verwenden und maximal auszunutzen und anschließend recyceln zu lassen, um so zur Senkung von Waldabholzungen beizutragen.
- Alle Abfälle, die noch genutzt werden können, zur Verwertung und zum Recyceln weiterzuleiten.
- Maßnahmen zu ergreifen, die die Nutzung natürlicher Ressourcen reduzieren.
- Alle unsere Abfälle durch einen zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb, der die umweltschonendsten Behandlungsverfahren anwendet, einwandfrei zu entsorgen.

15. Ständige Suche nach einer Optimierung unseres Umweltmanagements durch Erfüllung der jährlich von uns aufgestellten Ziele, Pläne und Projekte.

16. Allen Partnern und Subunternehmern, die Leistungen für unser Unternehmen erbringen, unsere Umweltschutz-, Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen mitzuteilen, um so unsere Verpflichtungen zu erfüllen.

17. Alle Gelegenheiten zur Optimierung unseres integrierten Managementsystems durch regelmäßige Überprüfungen dieses Systems, die eine durchgehende Eignung und Tauglichkeit im Zusammenhang mit den Anforderungen auf einem zunehmend wettbewerbsorientierten Markt und einer sich ständig weiterentwickelnden Umwelt gewährleisten, zu erkennen.

	POLITIK ÜBER DAS INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEM 125POG	Erstellungsdatum: 13.07.2017 Revisionsdatum: 13.07.2017 Genehmigungsdatum: 13.07.2017 Rev. 07 <i>Grund: Anpassung Fass. 2015</i>
---	---	---

18. Die mit den in den Werkanlagen ausgeführten Tätigkeiten verbundenen Industrie- und Umweltrisiken zu reduzieren: Transport, Entgegennahme von Werkstoffen, Produktion, Lagerung, Produktverarbeitung, Anlagen und Abfälle im Hinblick auf den Lebenszyklus des Produktes.

19. Diese Risiken werden vom zuständigen Personal des Industriesicherheitsausschusses beurteilt, überwacht und verwaltet, um eine gute Leistung und Schutz für die Mitarbeiter zu erzielen.

20. Reduzierung der Risiken bezüglich: Gestaltung, Konstruktion, Änderungen und Arbeitsvorgänge in den Werkanlagen.

21. Die Arbeitnehmer, die effektiv die Verantwortung im Bereich Industriesicherheit durch den Sicherheits- und Gesundheitsausschusses übernehmen, zu schulen sowie Unfälle und Vorfälle zu untersuchen, um deren Ursache festzustellen und Vorbeugungsmaßnahmen zu treffen.

22. Gegenüber Unfällen und Notfällen, die eintreten können, eine rasche Reaktionsfähigkeit zu gewährleisten.

23. Geltende Rechtsbestimmungen und betriebsinterne Vorschriften im Bereich Industriesicherheit und Umweltschutz einzuhalten.



Cristina Ginesta
Generaldirektion